

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 28. Januar 1922, nachm. 6 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Passacaglia für Orgel in C-moll,
(Peters, Bd. I.)

2. Heinrich Schütz (1585—1672
Hofkapellmeister zu Dresden):

„Bitte um Errettung von den Feinden“, Motette in zwei
Teilen.

Aus den „Cantiones sacrae“.

I.

Zu Gott hab' ich in meiner Drangsal geschrieen und er erhörete mich.
Gott, mein Herr, rette mein Leben, Herr, hilf mir von Lippen, die da
lügen, von der Zunge voll Truges!

II.

Was wird dein Schutz sein und was wird dir Hilfe schaffen vor
der Zunge voll Truges? Die Pfeile des Starken, die scharfen, und die
Feuerglut, die wüst und öde macht! (Deutsch von Frdr. Spitta.)

3. Joh. Seb. Bach:

Adagio Fis-moll aus der Flöten-Sonate Nr. 3.

4. Gemeinsamer Gesang. (Mel. von H. E. Hasler, 1564.)

Mel.: Herzlich tut mich verlangen.

Wohl dir, du Kind der Treue!
Du hast und trägst davon
Mit Ruhm und Dankgeschreie
Den Sieg, die Ehrentron.
Gott gibt dir selbst die Palmen
In deine rechte Hand,
Und du singst Freudenpsalmen
Dem, der dein Leid gewandt.

Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. Joh. Seb. Bach:

Largo A-moll aus der Flöten-Sonate Nr. III.

6. Heinrich Schütz:

Zwei Motetten für Chor.

Aus: „12 geistliche Gesänge“.

a) Kyrie.

Kyrie Gott heiliger Geist,
Tröst', stärk' uns im Glauben allermeist,
Daß wir am letzten End'
Fröhlich uns scheiden aus diesem Elend.
Gleison!

Joh. Spangenberg.

b) „Gloria patri“.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heil'gen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Kammermusiker John Amans (Flöte).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr im Gottesdienst: „Ehre sei dem Vater“ von Heinr. Schütz.